



Zwischenbericht
zum 3. Quartal 2007



ZhongDe Waste Technology AG

00 →

Inhaltsverzeichnis

01	Kennzahlen	3
02	Highlights 3. Quartal 2007	4
03	Politisches Umfeld und Einfluss auf die Geschäftsentwicklung	6
04	Lagebericht	7
05	Konzernzwischenabschluss – ZhongDe Waste Technology AG	12
05.1	Konzernzwischenbilanz	12
05.2	Konzernzwischenbericht zur Gewinn- und Verlustrechnung	13
05.3	Konzernzwischenbericht zur Eigenkapitalveränderungsrechnung	14
05.4	Konzernzwischenbericht zur Kapitalflussrechnung	15
05.5	Ausgewählte Anhangsangaben zum Konzernzwischenabschluss	16
06	Versicherung der gesetzlichen Vertreter	19
07	Rechtliche Hinweise zu zukunftsbezogenen Aussagen	20
08	Über ZhongDe Waste Technology AG	21
09	Unternehmenskalender / Kontakt	22

01 →

Kennzahlen

Ertragsaufstellung und operatives Ergebnis

Angaben in TEUR	Q3 2007	Q3 2006	Veränderung	Q 1-3 2007	Q 1-3 2006	Veränderung
Auftragseingang	10.809	4.449	+143%	29.754	15.883	+87%
Auftragsbestand	11.515	5.077	+127%	11.515	5.077	+127%
Umsatz	8.541	6.444	+33%	23.558	14.002	+68%
Bruttoergebnis	6.058	4.647	+30%	16.115	9.852	+64%
Bruttoergebnis-Marge	71%	72%	-	68%	70%	-
Umsatzkosten	2.483	1.797	+38%	7.443	4.150	+79%
EBITDA	5.190	4.229	+23%	13.978	8.783	+59%
EBITDA-Marge	61%	66%	-	59%	63%	-
EBIT	5.175	4.219	+23%	13.939	8.754	+59%
EBIT-Marge	61%	65%	-	59%	63%	-
Nettoergebnis	5.547	2.841	+95%	14.356	5.821	+147%
Nettoergebnis-Marge	65%	44%	-	61%	42%	-
Ergebnis pro Aktie *	0,43	0,22	-	1,10	0,45	-

* berechnet auf der Basis von 13.000.000 Aktien

Cashflow

Angaben in TEUR	Q3 2007	Q3 2006	Veränderung	Q 1-3 2007	Q 1-3 2006	Veränderung
Cashflow aus Geschäftstätigkeit	4.004	9.814	-59%	7.213	13.889	-47%
Cashflow aus Investitionstätigkeit	(117)	(1)	+117%	(165)	(1)	+165%
Freier Cashflow vor Finanzierungstätigkeit	3.887	9.813	-60%	7.048	13.888	-41%

Bilanzangaben

Angaben in TEUR	30. September 2007	31. Dezember 2006	Veränderung
Bilanzsumme	102.553	16.816	+510%
Sachanlagen	418	306	+36%
Nettoumlaufvermögen	93.458	8.390	1.014%
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	85.959	9.198	+834%
Verbindlichkeiten	-	681	-
Nettozahlungsmittel	85.959	8.517	+909%
Eigenkapital	93.974	8.822	+965%
Mitarbeiterzahl (per Stichtag)	202	167	+21%

02 →

Highlights 3. Quartal 2007

- **Umsatzerlöse:** Das Unternehmen steigerte im dritten Quartal 2007 die Umsatzerlöse um EUR 2,1 Mio. auf EUR 8,5 Mio. – dies entspricht einer Verbesserung um 33% gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das Wachstum war vor allem auf den gestiegenen Umsatz im Bereich Verbrennungsanlagen für Hausmüll zurückzuführen, während ein erfolgreiches Programm zur Neustrukturierung des Produktmix zu einem Rückgang der Umsätze im Bereich Verbrennungsanlagen für klinische Abfälle führte.

- **Operatives Ergebnis:** Auch das operative Ergebnis stieg im dritten Quartal 2007, begünstigt durch den Aufwärtstrend im Bereich der Verbrennungsanlagen für Hausmüll und eine Verlagerung hin zu größeren Verbrennungsanlagen. So verkaufte das Unternehmen im dritten Quartal 2007 vier Verbrennungsanlagen für Hausmüll gegenüber nur einer Anlage im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Weiterhin erzielte das Unternehmen infolge der positiven Geschäftsentwicklung, einer konsequenten Kostenkontrolle sowie der Steuerbefreiung für 2007 ein deutlich besseres Ergebnis pro Aktie. Dieses lag im dritten Quartal 2007 bei EUR 0,43 im Vergleich zu EUR 0,22 im Vergleichsquarter 2006. In den ersten neun Monaten 2007 erreichte das Ergebnis pro Aktie einen Wert von EUR 1,10 gegenüber EUR 0,45 in den ersten neun Monaten 2006.

- **Auftragseingang und Auftragsbestand:** Im dritten Quartal verzeichnete das Unternehmen einen Auftragseingang im Volumen von EUR 10,8 Mio. gegenüber EUR 4,4 Mio. im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die Zunahme des Auftragseingangs und des entsprechenden Auftragsbestands ist der größeren Nachfrage nach Hausmüllverbrennungsanlagen und dem stärkeren Fokus auf Anlagen größerer Verbrennungskapazität zuzuschreiben.

- **Zweite Produktionsstätte bei Beijing:** Im Berichtszeitraum unterzeichnete das Unternehmen einen bindenden Vertrag über den Erwerb von Grundstücksnutzungsrechten für ein Gelände bei Beijing. Der Vertrag stellt den ersten Schritt zum Bau einer neuen Produktionsstätte im Rahmen des Programms zur Kapazitätserweiterung dar; diese Investition wird vor allem aus dem Emissionserlös aus dem IPO an der Frankfurter Wertpapierbörse im Juli 2007 finanziert. Das Programm ist Teil der langfristigen Unternehmensstrategie, den Marktanteil zu vergrößern und die Marktposition zu festigen.

- **BOT Projekte:** Das Unternehmen hat im Berichtszeitraum zwei Projektverträge unterzeichnet und zwei Niederlassungen in Feicheng und Xihua eingerichtet, damit die Produktionsteams mit der Projektimplementierung beginnen können. Vier weitere Projekte werden noch verhandelt (Jianou, Changzhi, Guilin, Wuxiang). Das IPO im Juli führte zu steigendem Interesse chinesischer Banken an der Finanzierung der Unternehmensexpansion im BOT Sektor.

- **Mehr qualifizierte Mitarbeiter:** Im Zuge des IPO im Juli 2007 wurde die Zahl der Facharbeitskräfte und qualifizierten Mitarbeiter erhöht, insbesondere mit der Einsetzung des neuen technischen Leiters (CTO) Jin Chongyang, der Experte für Umwelttechnik ist. Der bisherige CTO Dr. Richard Jiang ist nun mit einem neuen Vertriebs- und Marketingteam für die internationale Expansion insbesondere in der Region Südostasien verantwortlich.

- **Ein aussichtsreiches Jahr:** Das Unternehmen hat die Implementierung seiner langfristigen Strategie einer stärkeren Ausrichtung des Vertriebs auf größere Verbrennungsanlagen bei gleichzeitiger Aufrechterhaltung hoher Gewinnspannen durch konsequente Kostenkontrolle erfolgreich fortgeführt. Es wird von einem weiterhin lebhaften Marktwachstum in diesem Sektor ausgegangen. Die robuste Technologieposition des Unternehmens, der positive Einfluss des IPO auf Marke und Image des Unternehmens sowie das verbesserte Unternehmensprofil tragen zum weiteren Ausbau des Wettbewerbsvorsprungs bei. Das Unternehmen erwartet auch weiterhin von dem günstigen wirtschaftlichen Umfeld und der wachsenden Nachfrage nach seinen Produkten sowohl innerhalb Chinas als auch im übrigen Asien zu profitieren.

03 →

Politisches Umfeld und Einfluss auf die Geschäftsentwicklung

Politisches Umfeld

Im Rahmen des jüngsten nationalen Volkskongresses der KP Chinas hat die chinesische Regierung ihr Engagement im Umweltschutz und ihre Pläne für ein »Green GDP« (Grünes Bruttoinlandsprodukt) bei gleichzeitiger Förderung der Wirtschaft bekräftigt. Die Regierung will für die chinesische Industrie eine sowohl energie- als auch ressourceneffiziente Wachstumsstruktur einführen. Zur Einlösung dieser Verpflichtung und zur Förderung des landesweiten Umweltbewusstseins will die Regierung der Volksrepublik China den Anteil erneuerbarer Energiequellen erhöhen und die Kontrolle der Schadstoffemission verschärfen.

Die chinesische Regierung hat die Entwicklung neuer und erneuerbarer Energieressourcen als zentrales Merkmal der künftigen chinesischen Energiepolitik definiert. Damit bestätigt die Regierung ihre Verpflichtung zur Identifizierung und Entwicklung wirtschaftlicher Einsatzmöglichkeiten für neue Energieressourcen und die Förderung der internationalen Zusammenarbeit in diesem Bereich. Im Rahmen des Entwicklungsplans für erneuerbare Energie, der im Juni dieses Jahres eingeführt wurde, wird die Regierung zusätzliche finanzielle Mittel für Forschungsprojekte bereitstellen und Unternehmen, die an der Entwicklung und Nutzung erneuerbarer Energien beteiligt sind, Steuervorteile einräumen. Das Ziel: den Anteil erneuerbarer Energie von heute 1% bis 2010 auf 10% und bis 2016 auf 16% zu erhöhen.

Einfluss auf die Geschäftsentwicklung

Als einer der führenden chinesischen Anbieter kleiner und mittlerer Müllverbrennungsanlagen ist ZhongDe bestens positioniert, um von den »Green GDP«-Plänen zu profitieren, mit denen umweltfreundliche Abfallentsorgungsprozesse stärker verbreitet werden sollen. Künftig werden Mülldeponien wahrscheinlich verboten und durch Verbrennung als umweltfreundlichere Alternative der Müllentsorgung ersetzt werden.

Infolge ihrer »Green GDP«-Politik nehmen die Pläne der chinesischen Regierung, vermehrt Müllverbrennungsanlagen zu installieren, konkretere Formen an. ZhongDe ist in einer erstklassigen Position, um von der langfristigen Verpflichtung der Regierung zum Umweltschutz zu profitieren und wird weiterhin die Reputation seines Verbrennungsanlagengeschäfts ausbauen. Schon heute registriert das Unternehmen eine zunehmende Anzahl von Anfragen für Müllverbrennungsprojekte.

Dabei wächst insbesondere die Nachfrage nach größeren Müllverbrennungsanlagen. ZhongDes langfristige Strategie, seinen Vertrieb auf Basis der etablierten Marktposition stärker auf Anlagen größerer Verbrennungskapazität auszurichten, ist erfolgreich angelaufen. Damit ist das Unternehmen optimal aufgestellt, um das Wachstumspotenzial auf diesem Markt zu nutzen und sein Geschäft weiter erfolgreich zu entwickeln.

04 →

Lagebericht

Operatives Ergebnis

Angaben in TEUR	Q3 2007	Q3 2006	Veränderung	Q 1-3 2007	Q 1-3 2006	Veränderung
Umsatzerlöse	8.541	6.444	33%	23.558	14.002	68%
Umsatzkosten	(2.483)	(1.797)	38%	(7.443)	(4.150)	79%
Bruttoergebnis vom Umsatz	6.058	4.647	30%	16.115	9.852	64%
Vertriebsaufwand	(133)	(174)	-24%	(659)	(492)	34%
Verwaltungsaufwand	(514)	(209)	146%	(1.075)	(457)	135%
Forschungs- und Entwicklungskosten	(51)	-	-	(151)	-	-
Sonstige Aufwendungen	(185)	(45)	311%	(291)	(149)	95%
Operatives Ergebnis	5.175	4.219	23%	13.939	8.754	59%
Zinserträge	414	4	10.250%	481	9	5.244%
Zinsaufwendungen	(10)	(13)	-23%	(38)	(38)	0%
Ergebnis vor Steuern	5.579	4.210	33%	14.382	8.725	65%
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(32)	(1.369)	-	(26)	(2.904)	-
Nettoergebnis	5.547	2.841	95%	14.356	5.821	147%

Die Umsatzerlöse im dritten Quartal 2007 stiegen um 33% auf EUR 8,5 Mio. (Vorjahr: EUR 6,4 Mio.). 68% entfielen auf den Bereich Verbrennungsanlagen für Hausmüll gegenüber 37% im Vorjahr. Diese Steigerung entspricht der Unternehmensstrategie, der Entwicklung des Bereichs Hausmüllverbrennung mehr Ressourcen zuzuordnen. Die Bruttoertragsmarge blieb mit 71% in Q3 2007 gegenüber 72% in Q3 2006 fast unverändert. Der geringfügige Rückgang ergab sich aus dem gestiegenen Umsatz im Bereich Hausmüllverbrennung, in dem die durchschnittliche Brutto-Marge bei 67% lag.

Infolge der Umsatzausweitung im Bereich Hausmüllverbrennung stieg das Bruttoergebnis von EUR 4,6 Mio. in Q3 2006 auf EUR 6,1 Mio. in Q3 2007. Der Vertriebsaufwand sank in der selben Periode um 24% von TEUR 174 auf TEUR 133. Dieser Rückgang resultiert aus einer Änderung von Verträgen mit Kunden, nach denen diese nun selbst für Transportkosten aufkommen mussten. Die Steigerung dieser Kosten in den ersten neun Monaten 2007 gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres ist auf den umsatzbedingten Anstieg der Verkaufsprovisionen, höhere Gehaltskosten durch Anwerbung neuer Mitarbeiter im Unternehmen zur Ausweitung des internationalen Vertriebs und Marketings sowie einen Anstieg der Reise- und Bewirtungskosten in Verbindung mit verstärkten Aktivitäten zurückzuführen.

Im Vergleich zum dritten Quartal 2006 stieg der Verwaltungsaufwand um 146% von TEUR 209 auf TEUR 514 in Q3 2007. Dies ist vorwiegend auf die Kosten in Verbindung mit dem Börsengang sowie den allgemeinen Verwaltungsaufwand für den Betrieb einer börsennotierten Gesellschaft zurückzuführen.

Die Nettzahlungsmittel des Unternehmens beliefen sich zum 30.9.2007 auf EUR 86 Mio. gegenüber EUR 8,5 Mio. zum 31.12.2006. Dies ist insbesondere den Nettoerlösen in Höhe von EUR 72 Mio. aus dem IPO zuzuschreiben.

Im dritten Quartal 2007 stieg das Nettoergebnis von EUR 2,8 Mio. in Q3 2006 auf EUR 5,5 Mio., was einer Steigerung von 95% entspricht. Vor dem Hintergrund der gestiegenen Umsätze im Bereich Verbrennungsanlagen für Hausmüll stieg das Nettoergebnis der ersten neun Monate um 147% von EUR 5,8 Mio. 2006 auf EUR 14,4 Mio. Zusätzlich positiv wurde der Nettogewinn durch den Steuerbefreiungsstatus des Unternehmens für 2007 beeinflusst.

Die Zahl der Mitarbeiter erhöhte sich von 181 in Q3 2006 auf 202 in Q3 2007. Dies resultierte vor allem aus der Anwerbung von sechs Vertriebsspezialisten und weiteren Mitarbeitern für die Produktion zur Deckung der höheren Nachfrage nach Verbrennungsanlagen.

Auftragslage

In Auftragseingang und Auftragsbestand war gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres eine gleich bleibend starke Entwicklung zu verzeichnen. Insbesondere nach dem IPO konnte das Unternehmen erfolgreich auf das starke Markenimage in der Verbrennungstechnologie und seine solide Finanzlage aufbauen und so von der Nachfrage insbesondere nach größeren Hausmüllverbrennungsanlagen profitieren.

Der Auftragseingang nimmt besonders im Bereich Verbrennungsanlagen für Hausmüll weiter zu. Im dritten Quartal 2007 entfiel die Steigerung des Auftragseingangs vor allem auf zwei Verbrennungsanlagen LCH-200 mit einer Kapazität von 200 Tonnen pro Tag im Vertragswert von EUR 7,0 Mio.

Die Zunahme des Working Capital um 235% ist vorwiegend Ergebnis des erheblichen Debitorenanstiegs infolge der Umsatzausweitung ab Beginn der zweiten Hälfte 2006.

Die Steigerung der Vorräte, insbesondere an Fertigerzeugnissen, um TEUR 539 (70%) und der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ist vor allem auf die Belegung des Geschäfts zurückzuführen. Zum 30. September waren im Wesentlichen alle fälligen Forderungen bezahlt.

Geschäftsbereiche im Überblick

Angaben in TEUR	Q3 2007	Q3 2006	Veränderung	Q 1-3 2007	Q 1-3 2006	Veränderung
Verbrennungsanlagen für klinische Abfälle						
Verkaufte Einheiten	6	8	-	19	28	-
Umsatzerlöse	2.710	4.036	-33%	8.421	11.594	-27%
Bruttoergebnis	2.130	3.021	-29%	6.520	8.228	-21%
Verbrennungsanlagen für Hausmüll						
Verkaufte Einheiten	4	1	-	9	1	-
Umsatzerlöse	5.831	2.408	142%	15.137	2.408	629%
Bruttoergebnis	3.928	1.626	142%	9.595	1.626	590%

Verbrennungsanlagen für klinische Abfälle

Infolge einer Verlagerung der Unternehmensressourcen auf den Bereich Verbrennungsanlagen für Hausmüll ging der Umsatz von Verbrennungsanlagen für klinische Abfälle im Berichtszeitraum zurück. Der allmähliche Rückzug aus dem Bereich Verbrennungsanlagen für klinische Abfälle entspricht der langfristigen Unternehmensstrategie: Das Unternehmen rechnet in diesem Segment in China mit Marktsättigung, da die vorhandene Technologie den Bedarf absorbiert und kaum langfristiges strategisches Wachstum erwarten lässt. Trotz stabiler Marktnachfrage beabsichtigt das Unternehmen daher nicht, seinen Marktanteil in diesem Segment wieder zu steigern. Infolgedessen sind die Umsatzerlöse in diesem Bereich in den ersten 9 Monaten 2007 auf EUR 8,4 Mio gegenüber EUR 11,6 Mio im Vorjahreszeitraum gesunken.

Verbrennungsanlagen für Hausmüll

Das Unternehmen verzeichnete angesichts der steigenden Nachfrage einen erheblichen Anstieg der Verkäufe von Hausmüllverbrennungsanlagen. Im Ergebnis konnte das Unternehmen im dritten Quartal 2007 vier Anlagen im Vergleich zu nur einer im Vorjahreszeitraum verkaufen. Die Umsatzerlöse im Q3 2007 stiegen um 142% auf EUR 5,8 Mio. gegenüber EUR 2,4 Mio. im Q3 2006. Im gleichen Zeitraum stiegen die Bruttogewinne von EUR 1,6 Mio. auf EUR 3,9 Mio., was einer Steigerung um 142% entspricht.

Ausblick

Gemäß seiner vor dem IPO definierten Wachstumsstrategie will das Unternehmen durch den Verkauf von Anlagen mit größerer Verarbeitungskapazität und die Implementierung von BOT Projekten (»Build, Operate, Transfer«) seine solide Marktposition für kleine bis mittlere Hausmüllverbrennungsanlagen kontinuierlich ausbauen. Die Implementierung der Strategie läuft weiterhin nach Plan und spiegelt sich in den Vertriebs- und Finanzzahlen für Q3 wider, insbesondere im Segment für größere Müllverbrennungsanlagen.

Nach dem IPO an der Frankfurter Wertpapierbörse im Juli 2007 konnte das Unternehmen weitere Schritte zur Implementierung dieser Strategie unternehmen. Das IPO ermöglichte eine verbesserte Unternehmensprofilierung und brachte einen Imagegewinn, der sich intern und extern weiterhin positiv auf die ZhongDe Gruppe auswirken wird.

Nach dem Erwerb der Grundstücknutzungsrechte für den neuen Standort bei Beijing sind die Fertigstellung der Produktionsstätte und der Produktionsbeginn für Herbst 2008 vorgesehen. Das Unternehmen stellt bereits Ressourcen und Personal zusammen, um dem starken Anstieg der Nachfrage gerecht zu werden, der voraussichtlich mit der Eröffnung der neuen Produktionsstätte einhergehen wird.

Mehrere große chinesische Banken haben sich im Nachgang zum IPO mit Angeboten zur Finanzierung des weiteren Wachstums im BOT Sektor an das Unternehmen gewendet. Bereits im November wurde ein Kooperationsvertrag mit einer großen chinesischen Bank unterzeichnet, der den Rahmen für die potenzielle künftige Finanzierung von BOT Projekten definiert. Dieser wird einerseits die langfristige Bonität des Unternehmens stärken. Andererseits wird er sowohl den Zeitplan als auch die planmäßig verlaufende Implementierung der vier übrigen BOT Projekte in Changzhi, Guilin, Jianou und Wuxiang gewährleisten. Bereits vor dem IPO waren nicht bindende Absichtserklärungen unterzeichnet worden, die voraussichtlich in naher Zukunft in entsprechende Verträge umgesetzt werden. Es wird erwartet, dass sich diese Projekte ab dem Jahr 2009 positiv auf die Umsatzerlöse und Ergebnisse des Unternehmens auswirken werden.

Im Einklang mit der Wachstumsstrategie ist es dem Unternehmen gelungen, weitere qualifizierte Mitarbeiter und Spezialisten zu gewinnen. Dazu gehört der neue CTO Jin Chongyang, ein Experte für Umwelttechnik. Ein noch besser qualifiziertes Team für Technik und Produktion wird die Konzentration der Ressourcen auf das erheblich zunehmende Geschäft der Hausmüllverbrennungsanlagen ermöglichen. Gleichzeitig wird das neu geschaffene internationale Vertriebs- und Marketingteam unter Leitung des bisherigen CTO Richard Jiang den Weg für Umsatzwachstum außerhalb Chinas bereiten. Gespräche mit potenziellen ausländischen Kunden laufen bereits.

Da die Regierung der Volksrepublik China erneut ihr langfristiges Commitment zur Entwicklung neuer und erneuerbarer Energiequellen bestätigt hat und auf die Einhaltung internationaler Umweltschutzrichtlinien drängt, haben einige Dutzend Städte und Gemeinden in ganz China Anfragen nach Hausmüllverbrennungsanlagen und Entsorgungslösungen auf dem neuesten Stand der Technik an das Unternehmen gestellt. Dies ist nicht zuletzt auch ein Ergebnis der stärkeren Markenbekanntheit des Unternehmens. Um die Schwungkraft in diesem wachsenden Bereich der chinesischen Wirtschaft zu erhalten, künftige Spezialisten und Manager zu fördern, einen Rahmen für internationale Kooperation einzurichten und den Wettbewerbsvorsprung gegenüber der Konkurrenz beizubehalten, wird das Unternehmen in Zusammenarbeit mit der Qinghua University of Beijing ein Forschungs- & Entwicklungszentrum aufbauen.

Das Unternehmen wird sich weiterhin auf die Realisierung von Projekten im Bereich größerer Hausmüllverbrennungsanlagen konzentrieren. Das in diesem Segment in den ersten drei Quartalen 2007 verzeichnete starke Wachstum hat erheblich zum Unternehmensergebnis beigetragen. Die steigende Zahl der Kundenanfragen und die Regierungsmaßnahmen zur Verbesserung des Umweltschutzes in China lassen auf eine weiter zunehmende Nachfrage schließen – und versprechen für Ende 2007 und darüber hinaus solide Ergebnisse für ZhongDe.

05 →

Konzernzwischenabschluss – ZhongDe Waste Technology AG

05.1 Konzernzwischenbilanz

Angaben in TEUR	30. September 2007	31. Dezember 2006
Aktiva		
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	1.309	770
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14.395	4.923
Sonstige Vermögensgegenstände und RAP	374	77
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	1.416
Liquide Mittel	85.959	9.198
	102.037	16.384
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	418	306
Immaterielle Vermögenswerte	5	3
Latente Steueransprüche	93	123
	516	432
Summe Vermögenswerte	102.553	16.816
Schulden und Eigenkapital		
Kurz- und mittelfristige Schulden		
Kurzfristige Darlehen	0	681
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.239	443
Sonstige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzung	2.015	735
Rückstellungen	414	210
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	4.871	5.115
Steuerverbindlichkeiten	40	810
Schulden, gesamt	8.579	7.994
Eigenkapital		
Grundkapital	13.000	2.774
Kapitalrücklagen	76.765	1.765
Bilanzgewinn	5.505	4.272
Währungsumrechnungsdifferenz	(1.296)	11
Summe Eigenkapital	93.974	8.822
Summe Schulden und Eigenkapital	102.553	16.816

05.2 Konzernzwischenbericht zur Gewinn- und Verlustrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2007

Angaben in TEUR	Q3 2007	Q3 2006	Q 1-3 2007	Q 1-3 2006
Umsatzerlöse	8.541	6.444	23.558	14.002
Umsatzkosten	(2.483)	(1.797)	(7.443)	4.150
Bruttoergebnis vom Umsatz	6.058	4.647	16.115	9.852
Sonstige betriebliche Erträge	3	0	6	0
Vertriebskosten	(133)	(174)	(659)	(492)
Verwaltungskosten	(514)	(209)	(1.075)	(457)
Forschungs- und Entwicklungskosten	(51)	(0)	(151)	(0)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(188)	(45)	(297)	(149)
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	5.175	4.219	13.939	8.754
Zinsen und ähnliche Erträge	414	4	481	9
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(10)	(13)	(38)	(38)
Periodenergebnis vor Steuern	5.579	4.210	14.382	8.725
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(32)	(1.369)	(26)	(2.904)
Periodenüberschuss	5.547	2.841	14.356	5.821
Ergebnis je Aktie *	0,43	0,22	1,10	0,45

* berechnet auf der Basis von 13.000.000 Aktien

05.3

Konzernzwischenbericht zur Eigenkapitalveränderungsrechnung

Angaben in TEUR	Grundkapital Mutterges.	Grundkapital Tochterges. HK Holding	Grundkapital Tochterges. Fujian	Kapitalrücklagen	Bilanzgewinn	Währungsumrechnungsdiff.	Eigenkapital gesamt
Stand zum 1. Januar 2007	0	0	2.774	1.765	4.272	11	8.822
Periodenergebnis	-	-	-	-	14.356	-	14.356
IPO-Kostenverrechnung mit Eigenkapital	-	-	-	-	(5.897)	-	(5.897)
Reklassifizierung	10.000	(0)	(2.774)	-	(7.226)	-	-
Kapitalerhöhung der Muttergesellschaft	3.000	-	-	75.000	-	-	78.000
Kapitalerhöhung der Tochtergesellschaft	-	15.000	15.000	-	-	-	30.000
Kapitalkonsolidierung	-	(15.000)	(15.000)	-	-	-	(30.000)
Währungsumrechnungsdifferenzen	-	-	-	-	-	(1.307)	(1.307)
Stand zum 30. September 2007	13.000	0	0	76.765	5.505	(1.296)	93.974

05.4 Konzernzwischenbericht zur Kapitalflussrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2007

Angaben in TEUR	Q3 2007	Q3 2006	Q 1-3 2007	Q 1-3 2006
Periodenergebnis vor Steuern	5.579	4.210	14.382	8.725
zuzüglich:				
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	0	0	0	0
Abschreibungen auf zweifelhafte Forderungen	148	113	455	191
Garantierückstellungen	(72)	35	80	93
Abschreibungen auf Sachanlagen	15	10	39	29
Zinseinkünfte	(415)	(4)	(481)	(9)
Zinsaufwand	425	12	453	38
Währungsumrechnungsdifferenzen	(358)	94	(481)	(41)
Cash Flow vor Veränderung der Vermögenswerte	5.322	4.471	14.515	9.027
Veränderung der Vermögenswerte und Schulden				
(Erhöhung)/Minderung :				
Vorräte	161	(69)	(538)	(63)
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(2.517)	(3.370)	(9.472)	(1.965)
Sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzung	5.475	2.735	(1.134)	(14)
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	235	808	1.415	3.643
Erhöhung/(Minderung) :				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	264	268	795	5
Sonstige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	(5.195)	704	1.434	998
Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen	(474)	5.096	(244)	5.127
Cash Flow der betrieblichen Tätigkeit	3.271	10.644	6.772	16.757
Zinseinnahmen	415	4	481	9
Steuerzahlungen	54	(1.379)	(26)	(2.891)
Währungsumrechnungsdifferenzen	264	545	(15)	13
Nettoeinnahmen der betrieblichen Tätigkeit	4.004	9.814	7.213	13.889
Cash Flow aus dem Investitionsbereich				
Investitionen in Sachanlagen	(117)	(1)	(165)	(1)
Währungsumrechnungsdifferenzen	5	0	5	0
Nettoausgaben im Investitionsbereich	(117)	(1)	(165)	(1)
Cash Flow aus dem Finanzierungsbereich				
Erhöhung der kurzfristigen Bankdarlehen	1	11	(681)	279
Zahlungseingänge aus IPO	75.000	-	75.000	1
Zahlungsausgänge wegen IPO	(5.897)	-	(5.897)	-
Zinszahlungen	(427)	(12)	(453)	(38)
Dividendenauszahlungen	-	(3.187)	0	(6.519)
Wechselkursbedingte Änderungen	2.053	(309)	2.053	(258)
Nettoausgaben im Finanzierungsbereich	70.730	(3.497)	70.022	(6.534)
Nettoerhöhung der Zahlungsmittel und der Zahlungsmitteläquivalente	74.616	6.316	77.174	7.353
Zahlungsmittel zu Beginn des Geschäftsjahres	11.652	1.041	9.198	4
Wechselkursbedingte Änderung der Zahlungsmittel	(309)	0	(413)	0
Zahlungsmittel zum Ende der Berichtsperiode	85.959	7.357	85.959	7.357

05.5 Ausgewählte Anhangsangaben zum Konzernzwischenabschluss

Allgemeines

Seit dem 6. Juli 2007 ist die ZhongDe Waste Technology AG am Regierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse, Frankfurt, Deutschland, im Segment »Prime Standard« unter dem Symbol »ZEF« gelistet. In Verbindung mit dem Börsengang wurde das Grundkapital von EUR 10 Mio. auf EUR 13 Mio. erhöht. Durch die Platzierung von 3 Mio. Anteilen nahm die Gesellschaft Nettoerlöse von annähernd EUR 72 Mio. bei einem Streubesitz von rund 32% ein.

Grundlagen der Aufstellung

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss wird nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union zum Abschlussstichtag anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315a(1) HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss entspricht sämtlichen bis zum Bilanzstichtag verpflichtend in Kraft getretenen IFRS.

Im Rahmen der Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit IAS 34 »Zwischenberichterstattung« muss der Vorstand Beurteilungen und Schätzungen vornehmen sowie Annahmen treffen, die die Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen im Konzern und den Ausweis der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie der Erträge und Aufwendungen beeinflussen. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzungen abweichen.

Der vergleichbare Konzernzwischenabschluss aus 2006 wird im Wesentlichen von der wirtschaftlich tätigen Tochtergesellschaft »Fujian Fenquan Environmental Protection Equipment Co., Ltd.« (Grundsatz des umgekehrten Unternehmenserwerbs) geprägt.

Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen grundsätzlich den angewandten Methoden im Konzernabschluss der ZhongDe Waste Technology AG zum 31. Dezember 2006, 2005 und 2004. Weitere Angaben finden sich im Konzernabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Kapitalflussrechnung, Kapitalveränderungsrechnung und dem Anhang. Der Konzernabschluss wurde im Zusammenhang mit dem Börsengang am 10. Juli 2007 im Börsenprospekt veröffentlicht, wir verweisen hierzu auf die Webseite der Gesellschaft (www.zhongdetech.de)

Erträge, die innerhalb des Geschäftsjahres saisonal bedingt, konjunkturell bedingt oder nur gelegentlich erzielt werden, werden im Konzernzwischenabschluss nicht vorgezogen oder abgegrenzt. Aufwendungen, die unregelmäßig während des Geschäftsjahres anfallen, werden in den Fällen abgegrenzt, in denen am Ende des Geschäftsjahres ebenfalls eine Abgrenzung erfolgen würde. Die Kosten für den Börsengang in Verbindung mit dem Listing am 06. Juli 2007 der ZhongDe Waste Technology AG am Regierten Markt an der Frankfurter Wertpapierbörse in Frankfurt/Main werden unter dem »Eigenkapital« erfolgsneutral bilanziert (aufgrund der steuerrechtlichen Vorschriften steuerfrei).

Der Konzernzwischenabschluss wird in EUR aufgestellt.

Das Ergebnis je Aktie wird nach IAS 22 »Ergebnis je Aktie« ermittelt. In der Berichtsperiode wurden keine Optionsrechte ausgegeben, so dass es nicht zu Verwässerungseffekten gekommen ist.

Segmentberichterstattung

→ A. Geschäftsbereiche

Das operative Geschäft der ZhongDe Gruppe ist in zwei Geschäftsbereiche unterteilt, den Bereich »Verbrennungsanlagen für Hausmüll« und »Verbrennungsanlagen für klinische Abfälle«.

→ B. Markt

Die ZhongDe Gruppe ist ausschließlich mit der Entwicklung und Herstellung von Verbrennungsanlagen in der Volksrepublik China (PRC) beschäftigt. Sämtliche Kunden befinden sich in der Volksrepublik China, sodass die Darstellung der Segmente nach Märkten entfällt. Sämtliche wesentliche Geschäftsgrundlagen und Vermögenswerte befinden sich in China.

→ C. Grundlagen

Umsatz und Umsatzkosten werden direkt den Geschäftsbereichen zugeordnet. Sonstige Aufwendungen und Erträge werden nach vernünftiger kaufmännischer Einschätzung den Geschäftsbereichen zugeteilt.

Verkäufe zwischen den Geschäftsbereichen wurden bei der Konsolidierung eliminiert.

Die nachfolgende Darstellung zeigt die Umsätze und Ergebnisse der einzelnen Geschäftsbereiche der Gruppe für die ersten drei Quartale 2007:

Angaben in TEUR	Q3 2007	Q3 2006	Q 1-3 2007	Q 1-3 2006
Umsatzerlöse				
Verbrennungsanlagen für klinische Abfälle	2.710	4.036	8.421	11.594
Verbrennungsanlagen für Hausmüll etc.	5.831	2.408	15.137	2.408
Gesamt	8.541	6.444	23.558	14.002
Segmentergebnisse				
Verbrennungsanlagen für klinische Abfälle	2.130	3.021	6.520	8.228
Verbrennungsanlagen für Hausmüll etc.	3.928	1.626	15.137	2.408
Sonstige nicht zurechenbare Aufwendungen	(479)	(437)	(7.275)	(1.911)
Ergebnis vor Steuern	5.579	4.210	14.382	8.725
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(32)	(1.369)	(26)	(2.904)
Ergebnis nach Steuern	5.547	2.841	14.356	5.821

Währungsumrechnung

	September 2007	September 2006
Kurs zum Stichtag	10,6429	10,3014
Durchschnittskurs	10,0100	9,9651

Die vom Unternehmen im operativen Geschäft verwendete Währung ist RMB.

Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die ZhongDe Gruppe weist keine Steuern vom Einkommen und Ertrag aus, da die Gesellschaft als »ausländischer Investor« für zwei Jahre von der Besteuerung befreit ist. Im Konzernabschluss werden jedoch latente Steuern ausgewiesen.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag (30.09.2007) sind uns nicht bekannt.

Hamburg, 28. November 2007
ZhongDe Waste Technology AG

Zefeng Chen
Vorsitzender des Vorstands

Na Lin
Mitglied des Vorstands

06 →

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die verkürzte Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im verkürzten Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Hamburg, 28. November 2007
ZhongDe Waste Technology AG

Zefeng Chen
Vorsitzender des Vorstands

Na Lin
Mitglied des Vorstands

07 →

Rechtliche Hinweise zu zukunftsbezogenen Aussagen

Dieser Zwischenbericht enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie »erwarten«, »wollen«, »antizipieren«, »beabsichtigen«, »planen«, »glauben«, »anstreben«, »einschätzen«, »werden« oder ähnlichen Begriffen. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf unseren heutigen Annahmen, Erwartungen und Prognosen von Branchentrends, der zukünftigen Entwicklung der rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und der zukünftigen Entwicklung der ZhongDe Gruppe. Diese Annahmen, Erwartungen und Prognosen garantieren nicht die zukünftige Entwicklung, können sich jederzeit ändern und bergen daher eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs der ZhongDe Gruppe liegen, beeinflussen die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse der ZhongDe Gruppe. Diese Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen der ZhongDe Gruppe wesentlich abweichen von den in zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit enthaltenen Angaben zu Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen.

Für uns ergeben sich solche Ungewissheiten insbesondere, neben anderen, aufgrund folgender Faktoren: Änderungen der allgemeinen wirtschaftlichen und geschäftlichen Lage, Veränderungen des regulatorischen Umfelds, die Einführung konkurrierender Produkte oder Technologien durch andere Unternehmen, Änderungen in der Geschäftsstrategie, unserer Analyse der potenziellen Auswirkungen solcher Angelegenheiten auf unsere Abschlüsse sowie verschiedener anderer Faktoren. Detailliertere Informationen über unsere Risikofaktoren und weitere wesentliche Einflussfaktoren auf unsere Ertragslage sind dem Wertpapierprospekt von ZhongDe zu entnehmen, der auf der ZhongDe-Website unter www.zhongdetech.de abrufbar ist. Sollte sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse sowohl positiv als auch negativ wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage als erwartete, antizipierte, beabsichtigte, geplante, geglaubte, erstrebte, geschätzte oder projizierte Ergebnisse genannt worden sind. ZhongDe übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren, sofern dies gesetzlich nicht erforderlich ist.

Die englische Übersetzung dieses Zwischenberichts erfolgte nur aus Verständnisgründen. Die deutsche Fassung dieses Zwischenberichts stellt die ausschließlich verbindliche Fassung dar.

Über ZhongDe Waste Technology AG



Die ZhongDe Waste Technology AG ist an der Frankfurter Wertpapierbörse im Geregelt Markt (Prime Standard) gelistet (Wertpapier-Kenn-Nummer ZDWT01, ISIN DE000ZDWT018 und Ticker-Symbol ZEF). Mit Wirkung zum 1. Januar 2005 ist das Unternehmen zur Erstellung von Konzernzwischenabschlüssen gemäß internationaler Rechnungslegungsstandards (siehe »EU Regulation adopting certain international accounting standards«, Article 6 (2)) verpflichtet. Dieser verkürzte Zwischenbericht wurde entsprechend IAS34 der International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt und veröffentlicht. Der diesem verkürzten Zwischenbericht zugrunde liegende Konsolidierungskreis umfasst drei voll konsolidierte Tochtergesellschaften.

Die ZhongDe Gruppe entwickelt, produziert und installiert Verbrennungsanlagen für die Beseitigung von klinischen Abfällen, Hausmüll (gemischte Siedlungsabfälle) und industriellen Abfällen einschließlich gefährlicher Abfälle (Sondermüll) in China. Hierbei kommen verschiedene Verbrennungsverfahren zum Einsatz, die Rostfeuerung (grate incineration), das Pyrolyse-Verfahren (pyrolytic incineration) und Drehrohröfen (rotary kiln). Seit 1996 hat die ZhongDe Group rund 180 Müllverbrennungsanlagen an Kunden in 13 Provinzen in ganz China verkauft, mehr als 120 davon allein in den vergangenen drei Geschäftsjahren. Im Wesentlichen sind die Müllverbrennungsanlagen der ZhongDe Group für Betreiber von Entsorgungszentren für klinischen Abfall aus der Krankenhausbranche und dem Gesundheitswesen sowie für kleine und mittelgroße Städte in den erschlossenen Gebieten der Volksrepublik China konzipiert. Die ZhongDe Gruppe ist einer der führenden Anbieter kleiner und mittelgroßer Müllverbrennungsanlagen in China und bietet Produkte auf dem neuesten Stand der Technik an.

Unternehmenskalender

Datum*	Event
28.03.2008	Veröffentlichung Jahresabschluss 2007
Mai 2008	Zwischenbericht zum 1. Quartal 2008
Juli 2008	Ordentliche Hauptversammlung

* Sämtliche Angaben sind vorläufiger Natur, Änderungen sind dem Emittenten vorbehalten



Kontakt

Dieser und andere Berichte, sowie weitere Informationen stehen Ihnen im Internet zur Verfügung unter: www.zhongdetech.com und www.zhongdetech.de

ZhongDe Waste Technology AG

Cornelia Dieker
Administration Manager
Stadthausbrücke 1-3
20355 Hamburg
Tel. +49 40 37644 745
Fax +49 40 37644 500
Email: cornelia.dieker@zhongdetech.de

ZhongDe Waste Technology AG

George Lee
Head of IR
Suite 607, Ocean Centre,
No. 5, Canton Road, T.S.T.,
Hong Kong
Tel. +852 2111 5222
Fax +852 2947 7590
Email: george.lee@zhongdetech.de

Citigate Dewe Rogerson (Investor Relations Consultant)

Gabriela Sexton
Goethestrasse 26-28
60313 Frankfurt am Main
Tel. +49 69 90 500 140
Fax +49 69 90 500 102
Email: gabriela.sexton@citigatedr.de